



reclaim and remember **mölln 1992**

Freundeskreis im Gedenken an den rassistischen Brandanschlag von Mölln 1992
Friends in remembrance of the racist arson attack of Mölln 1992

PRESSEMITTEILUNG: 21. JAHRESTAG DER RASSISTISCHEN BRANDANSCHLÄGE VON MÖLLN
„Gedenken kann nicht an den Interessen der Überlebenden vorbei gestaltet werden.“

21. Oktober 2013

Zum 21. Jahrestag der rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992 findet der Überlebende Ibrahim Arslan klare Worte: „Wer einmal Statist war, soll nach Vorstellungen vieler Verantwortlicher immer Statist bleiben. Dagegen wehren wir uns. Für uns Opfer ist das Erkämpfen der Erinnerung ein Teil unseres Lebens geworden.“

In diesem Jahr wollen die Stadt Mölln und ein neuer Vorbereitungskreis die Gedenkveranstaltung wieder nach ihren Vorstellungen gestalten. Und an den Interessen der Überlebenden vorbei bestimmen, wer wann und wo spricht und wer überhaupt eingeladen wird. So wurde die „Möllner Rede“, als kritische Bestandsaufnahme zum gesellschaftlichen Rassismus und Neofaschismus aus den offiziellen Gedenkveranstaltungen gestrichen. Es passte nicht in das Konzept, dass die Familie die Redner_innen wie bisher aussuchte. Auch dem antirassistischen Gedenk-Konzert soll kein Platz mehr eingeräumt werden. Eine Straßenumbenennung mit den Namen der Ermordeten ist in allen zuständigen Gremien der Stadt Mölln abgelehnt worden. Servet Yilmaz, der Bruder der ermordeten Ayşe Yilmaz, ist in diesem Jahr nicht von der Stadt Mölln eingeladen.

„Gedenken kann nicht an den Interessen der Überlebenden vorbei gestaltet werden. Wir sind die Hauptzeugen des Geschehenen. Auch 21 Jahre nach dem rassistischen Brandanschlag von Mölln gilt: Die Erinnerung zurück zu erkämpfen. Reclaim and remember. Jetzt erst recht“, kritisiert Ibrahim Arslan. Deswegen finden die Gedenkveranstaltungen woanders und selbstbestimmt statt. Die „Möllner Rede“ ist in diesem Jahr „im Exil“ in Hamburg. „Ich bin der Meinung, dass auch im Exil sehr gute Reden gehalten werden können“, so Arslan. In diesem Jahr spricht der Kölner Rapper Kutlu Yurtseven im Rathaus in Hamburg. Das Gedenk-Konzert bekommt seinen Platz auf dem Lautsprecherwagen der antifaschistischen Demonstration. Mit Support von Johnny Mauser und Microphone Mafia. Zum Gedenktag wird vor das Brandhaus in der Mühlenstraße 9 eingeladen. „Ich denke, in diesem Jahr setzen wir wieder klare Ziele, klare Anforderungen, klare Meinungen. So dass wir als Opfer Stabilität in unsere Gedenkveranstaltungen bringen“, betont Ibrahim Arslan.

Das Haus der Familie Arslan wurde am 23.11.1992 von neofaschistischen Tätern mit Molotow-Cocktails angezündet. Bei dem Anschlag wurden die 10jährige Yeliz Arslan, die 14jährige Ayşe Yilmaz und die 51jährige Bahide Arslan ermordet. Weitere Familienmitglieder wurden teilweise sehr schwer verletzt. Zuvor hatten die Neonazis bereits einen Brandanschlag auf die Ratzeburger Straße 13 verübt, wo ebenfalls Menschen türkischer Herkunft wohnten. Neun von ihnen erlitten schwere Verletzungen.

Mailkontakt: gedenkenmoelln1992@gmail.com

Programm zum 21. Jahrestag des rassistischen Brandanschlags von Mölln

Freitag, 01.11.2013

19.30 Uhr - Infocafe Anna & Arthur, Katzenstr. 2, Lüneburg

Mobilisierungsveranstaltung

Freitag, 01.11.2013

19.00 Uhr – Centro Sociale, Sternstr. 2, Hamburg

Mobilisierungsveranstaltung

Sonntag, 03.11.2013

12.00 Uhr - Polittbüro, Steindamm 37, Hamburg

„Nach dem Brand“, Dokumentarfilm von Malou Berlin

Diskussion und Information mit Angehörigen der Familie Arslan

mit Support von Credo-Film

Mittwoch, 06.11.2013

20.00 Uhr – Infoladen, St.-Pauli-Str. 10-12, Bremen

Mobilisierungsveranstaltung

Donnerstag, 07.11.2013

19.00 Uhr – Café Brazil, Willi-Brandt-Allee 9, Lübeck

Mobilisierungsveranstaltung

Samstag, 16.11.2013

11.00 Uhr - Bauhof in Mölln Demonstration „reclaim and remember“ im Gedenken an Bahide und Yeliz Arslan und Ayşe Yilmaz

mit Support von Johnny Mauser und Microphone Mafia

Freitag, 22.11.2013

19.00 Uhr - Kaisersaal, Rathaus Hamburg, Eingang Hauptportal Rathausmarkt

„Möllner Rede“ im Exil auf Einladung der Linksfraktion Hamburg

Es spricht: Kutlu Yurtseven - Musiker

Samstag, 23.11.2013

15.00 Uhr vor dem Bahide-Arslan-Haus, Mühlenstraße 9, Mölln

Gedenken

Mailkontakt: gedenkenmoelln1992@gmail.com